

POOL  RIESE

Einbauanleitung für CVP Pools



Einführung

Unsere Becken und deren weiteres Zubehör sind als Schwimm- und Badebecken für Menschen bestimmt (das Baden von Tieren ist nicht gestattet). Es wird empfohlen, die Montage den Bau- und Installationsfirmen beauftragen zu lassen, oder den Personen die über Fachwissen in der Installation von CVP Pools verfügen. Alle elektrischen Anschlüsse sollten von qualifizierten Elektrikern vorgenommen werden.

Alle möglichen Defekte, die aus unsachgemäßer Installation und / oder unsachgemäßer Aktivierung des Poolbeckens resultieren, fallen nicht unter die Garantie (einschließlich mechanischer Beschädigungen). Jeder äußere Eingriff in das Becken (z. B. Bohren von Löchern, Beschädigung der Beckenbeschichtung usw.) führt zum Verlust der Garantie. Verschleißteile und rotierende Elemente (z. B. Glühlampen, Lager) sind ebenfalls nicht von der Garantie umfasst. Die detaillierten Bedingungen und die Garantiezeit sind in der Garantiekarte enthalten, die mit der Lieferung des Pools geliefert wird.

1. Das Produkt sollte wie vorgesehen verwendet werden.
2. Die Übereinstimmung der Ware mit der Bestellung sollte sofort nach Lieferung der Ware überprüft werden, eventuelle Schäden / Mängel, die später als nach 2 Tagen gemeldet werden, werden nicht berücksichtigt.
3. Die Montage des Schwimmbeckens muss gemäß den Richtlinien der Schwimmbecken-Montageanleitung erfolgen. Bei fehlenden Anweisungen wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Berater.
4. Die Montage sollte von Personen mit entsprechenden Kenntnissen durchgeführt werden, und alle Tätigkeiten sollten mit besonderer Sorgfalt durchgeführt werden.

Allgemeine Regeln

Für eine sichere Installation des Beckens wird die Anwesenheit von **mindestens 2 Personen** empfohlen. Die geschätzte Zeit für die Poolinstallation **beträgt +/- 3 Tage, abhängig unter anderem von:** der Größe des Beckens, den Wetterbedingungen oder dem Wissen und der Erfahrung der Installateure. Personen, die Einfluss auf die effiziente und ordnungsgemäße Installation des Beckens haben können, sind qualifizierte Personen mit technischen Kenntnissen im Bereich Elektrik, Hydraulik und Bau. **Die Poolmontage sollte nicht von Personen ohne Fachwissen und Erfahrung auf diesem Gebiet durchgeführt werden.** Für die Montage benötigen Sie möglicherweise Werkzeuge und Geräte wie: Schaufel, Bagger, Schraubendreher, Schraubendreher, Metallsäge, Schubkarre usw.

Es wird empfohlen, Wasser zur Befüllung des Beckens von der kommunalen Wasserversorgung gemäß Trinkwasserverordnung zu beziehen. Becken sollte nicht mit Quell-, Tiefsee-, Salz- oder anderem Wasser gefüllt werden, das nicht den Anforderungen entspricht. Hoher Salz-, Eisen- und Kalkgehalt kann das Becken und seine Bestandteile beschädigen sowie sich an den Beckenwänden ablagern.

Die maximale und kurzzeitige Wassertemperatur im Vinylester-Poolbecken sollte 30 Grad Celsius nicht überschreiten. Das Erhitzen des Pools auf die oben empfohlene Temperatur kann die Schichten des Poolbeckens beschädigen. Schäden durch Überhitzung

Prüfen Sie vor Beginn der Installation, dass am Installationsort **keine Gefahr durch Grundwasser besteht**. Es wird davon abgeraten, den Pool dann vollständig zu entleeren, da die Gefahr besteht, dass er sich durch äußere Kräfte verformt und im Extremfall die Struktur des Pools beschädigt werden kann. Die Fundamentplatte muss dann oberhalb des Grundwasserspiegels errichtet werden und es ist eine zusätzliche Drainage (Dränageband) in Höhe der Fundamentplatte mit Wasserableitung zum Entwässerungssystem auszuführen.

Bevor Sie mit den Montagearbeiten beginnen, lesen Sie sorgfältig folgende Montageanleitung, die die notwendigen Anweisungen für die ordnungsgemäße Installation und Verwendung des Schwimmbeckens enthält.

Schritt 1 Vorbereitung der Ausgrabung

In dem für den Pool vorgesehenen Bereich sollte ein Loch gegraben werden, das etwas größer ist als die Beckenabmessungen (ca. 15 bis maximal 20 cm mehr auf jeder Seite) Beim Aushub ist auch die Öffnung für über das Becken hinausragende Elemente zu berücksichtigen. Der Graben sollte geschnitten werden, größer oben und kleiner am Boden des Beckens (er sollte nicht gerade sein). **Für jedes Becken wird ein individueller Grabenplan erstellt. Wenn Sie die Grabenzeichnung nicht erhalten haben, wenden Sie sich bitte an den Verkäufer. Ohne Zeichnung sollten keine Erdarbeiten durchgeführt werden.**



* Bei Nassbereichen oder Grundwasser sollte ein Drainageband (ca. 0,5 m) um das Becken gelegt werden. Entwässerungsleitungen sind auf ganzer Länge mit einer 20 cm dicken Filterummantelung z.B. aus gewaschenem Grobkies, Hüttensand, Blähton oder Geotextil zu umgeben. Der Abfluss sollte mit dem Inspektionsschacht verbunden werden, aus dem überschüssiges Wasser abgepumpt werden kann.

Schritt 2 Ausgrabung für Technikschatz

In dieser Phase der Arbeit sollten Sie sich auch für den Standort entscheiden und einen Filterraum graben. Der Graben sollte auch etwas größer sein als die Abmessungen des Filterraums (jede Seite ca. 10-15cm größer). Es wird empfohlen, den Filterraum in einem Mindestabstand von 60 cm von der Beckenwand aufzustellen, der maximale Abstand für das Grundfilterset ohne Leistungsverlust beträgt 10 m. Die optimale Lösung ist ein Abstand von 60-100 cm, da der Filtergerät mit zusätzlichem Abstand kann an Effizienz verlieren und somit seine Funktion nicht richtig erfüllen. **Der Filterraum sollte nicht vollständig im Graben verborgen sein, er sollte etwa 20-30 cm über den Boden hinausragen, um ein Eindringen von Wasser von außen zu verhindern (es wird nicht empfohlen, einen Filterraum auf diese Weise zu installieren, wenn eine Poolüberdachung vorhanden ist-dann ist eine andere Tiefe nötig).**



* Bei Aushub für einen Filterraum ist eine Entwässerung immer empfehlenswert, auch wenn kein Grundwasser vorhanden ist.

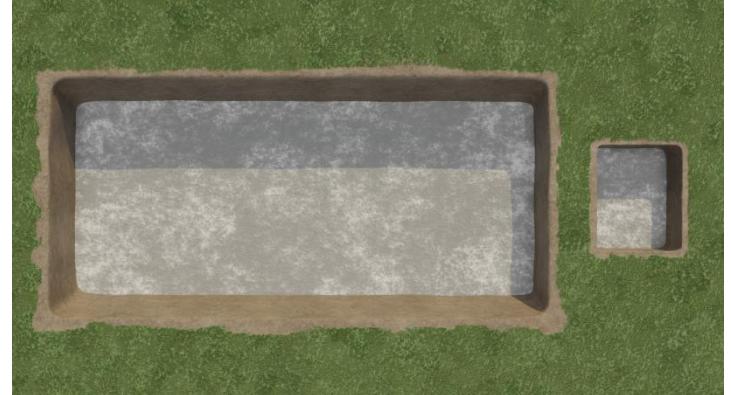
Schritt 3 - Bodenplatte Vorbereitung

Am Boden der Baugrube stellen wir eine Bodenplatte aus halbtrockenem Beton der C20-C25 Klasse mit einer Dicke von 15 - 20 cm her. Die Platte sollte mit einem Stahlnetz verstärkt werden. Die Platte muss perfekt in Waage stehen und ihre Oberfläche muss glatt nach oben gerichtet sein.

Auch für den Filterraum sollte eine Betonplatte vorbereitet werden. Es besteht keine Notwendigkeit, die Platte zusätzlich zu verstärken.

Die verstärkte Bodenplatte ist obligatorisch und erforderlich, um die Garantie aufrechtzuerhalten. Eine andere Methode der Bodenverfestigung im Aushub wird nicht empfohlen.

Schritt 4 Entladung und Einsetzung



Abhängig von der gewählten Poolgröße und der Verfügbarkeit des Bestimmungsortes können unterschiedliche Arten von Kränen zum Entladen erforderlich sein. Die Auswahl des geeigneten Krans (Reichweite) obliegt dem Kranunternehmen. **Es ist verboten, den Pool mit einem anderen Fahrzeug als einem Kran zu entladen.**



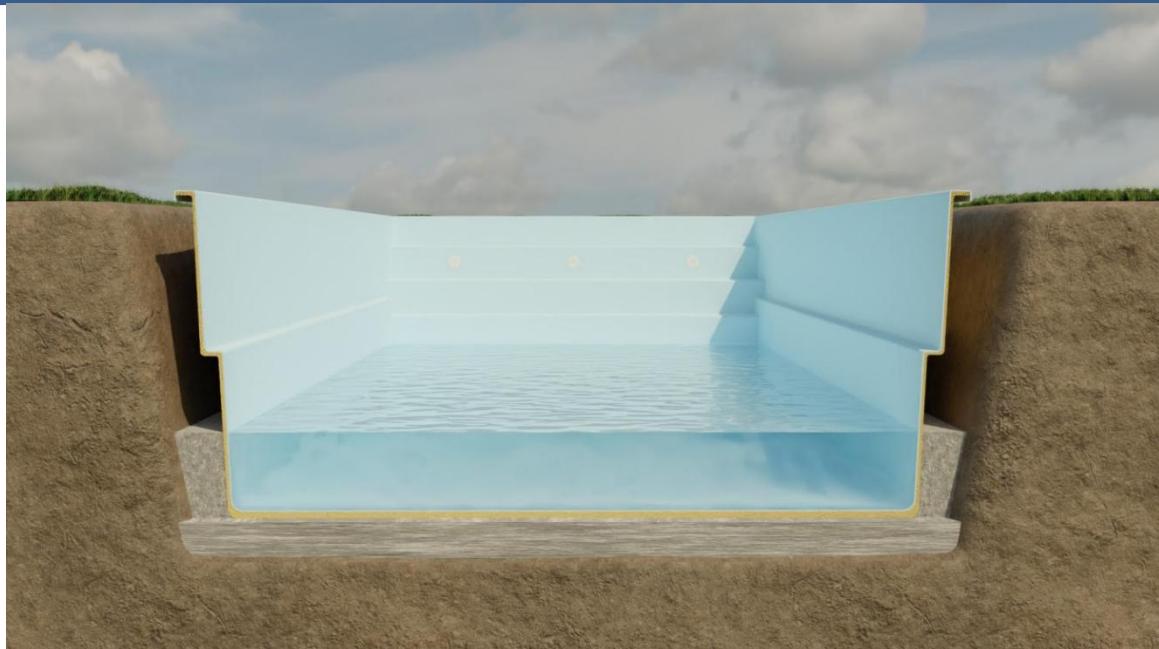


Stellen Sie das Becken in die zuvor vorbereitete Baugrube. Überprüfen Sie nach der richtigen Einstellung die Höhe in Bezug auf die Ebene.

Schritt 5 Befüllen des Beckens mit Wasser und des Zwischenraumes mit Beton oder Splitt

Es folgt das Befüllung des Beckens mit Wasser. Es sollen 20 cm Wasser ins Becken eingegossen werden, damit der Boden belastet wird. Das gibt dem Becken die Stabilität bei der Montagedurchführung. Wenn es keine Störungen auftreten (bspw. Wasserverluste), folgt das weitere Befüllen des Beckens mit Wasser und des Zwischenraums zwischen Beckenwänden und Aushubwänden mit dem halbtrockenen C25-Beton oder Splitt (8-16 mm). Es soll kein anderes Material wie Putzmörtel oder Sand zum Befüllen des Zwischenraumes verwendet werden.

Das Befüllen des Zwischenraumes mit anderen Materialien hat die Garantieverlust auf Schwimmbecken zu Folge.



Ein wichtiges Element bei der Montage des CVP Pools ist die fachgerechte Hinterfüllung des Raums zwischen Baugrube und Treppe. Der Raum zwischen den Treppen muss ordnungsgemäß gesichert werden. Die beste Lösung ist die Verwendung von Stützen, um die Treppe richtig zu stabilisieren und sie mit Beton oder Splitt zu bestreuen. Dort muss der Beton oder Splitt so dicht eingebaut werden, dass nach dem Sturz kein Spalt zwischen Treppe und Beton entsteht. Andernfalls kann die Treppe unter dem Gewicht brechen.

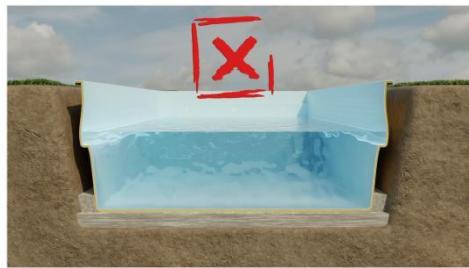
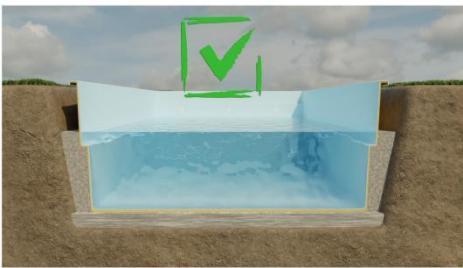
Schäden, die durch unsachgemäßes Füllen des Raums unter der Treppe verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.



Beim Befüllen des Zwischenraums zwischen Beckenwänden und Aushubwänden mit Beton ist es zu beachten, ob die Beckenwände ihre Form halten. Wenn die Wände:

- -nach Innen eingedrückt werden – das bedeutet, dass der Beton zu häufig geschüttet wird, im Vergleich zum Befüllen des Beckens mit Wasser. Hören Sie auf, den Beton oder Splitt zu schütten und erhöhen Sie den Wasserstand im Becken, bzw. entfernen Sie teilweise den Beton oder Splitt von der Beckenwand.
- -nach Außen eingedrückt werden – das bedeutet, dass der Wasserstand im Vergleich zum Beton oder Splitt im Aushub zu hoch ist – hören Sie auf, das Becken mit Wasser zu befüllen, und schütten Sie mehr Beton oder Splitt ein, bzw. lassen Sie teilweise Wasser vom Becken ab.

Vermeiden Sie Situationen, wenn die Beckenwände ihre Form verlieren, da dies zu Verformungen der Beckenwände führen kann.



Schritt 6 Anschließen der Pooltechnik

Wenn der Beton- oder Splittuntergrund die Ausrüstungsebene erreicht, hören wir auf zu arbeiten und verbinden die Technik weiter. Der im Filterraum platzierte Filtersatz sollte mit Rohren an Geräte (mit Skimmer und Düsen) angeschlossen werden, die zuvor in der Beckenwand installiert wurden. Alle Reduzierungen und Übergänge sind bereits an den Elementen im Becken montiert

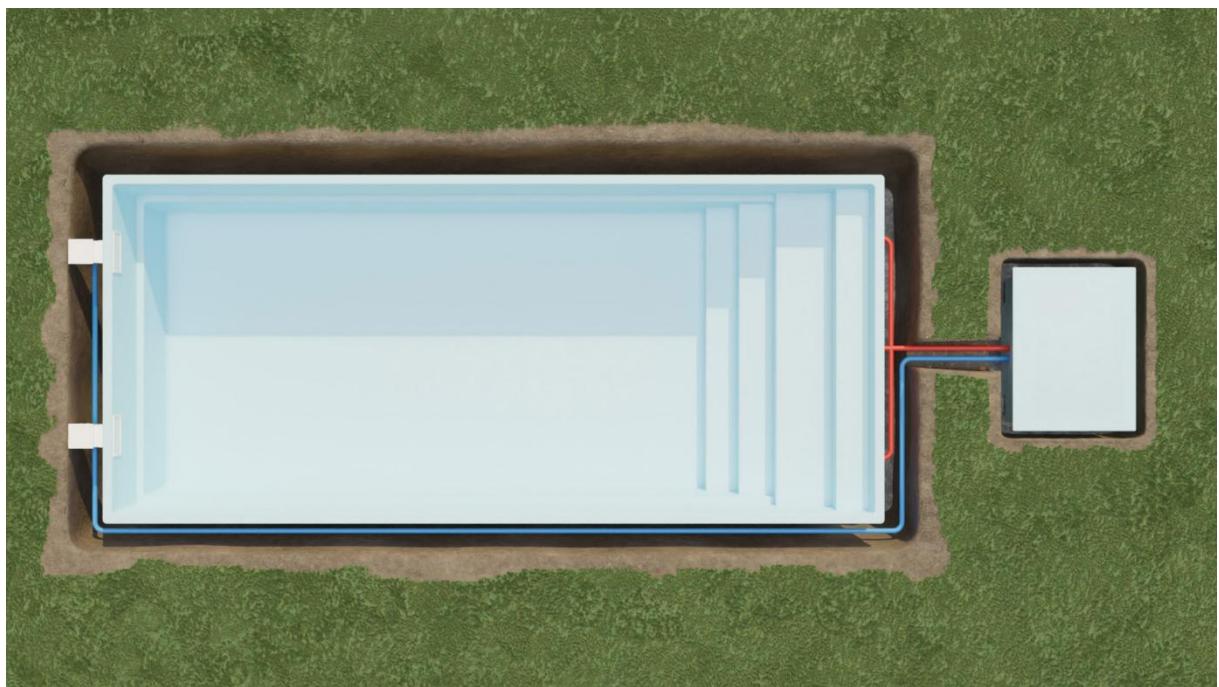
Rohrverklebungsprozess: In der ersten Verklebungsphase die Rohre mit einem Pfeifenreiniger entfetten und weich machen. Schmieren Sie das Ende des Rohrs und die Muffe des Fittings mit einem Reiniger (Elemente, die aus dem Skimmer kommen, Düsen und Filterset). Dann schmieren wir diese Elemente mit Klebstoff. Nach 1 Minute muss die Fuge gefaltet werden, um die Verdunstung des Klebstoffs zu reduzieren. Drehen Sie das Rohr bei der Montage um 90 Grad in der Muffe, um den Kleber besser in der Fuge zu verteilen.

Die angezogene Verbindung sollte etwa 30 Sekunden gehalten werden, um zu verhindern, dass das Rohr aus dem Verbinder rutscht (die Zeit, nach der die Verbindung die richtige Festigkeit erreicht, hängt von der Temperatur ab).

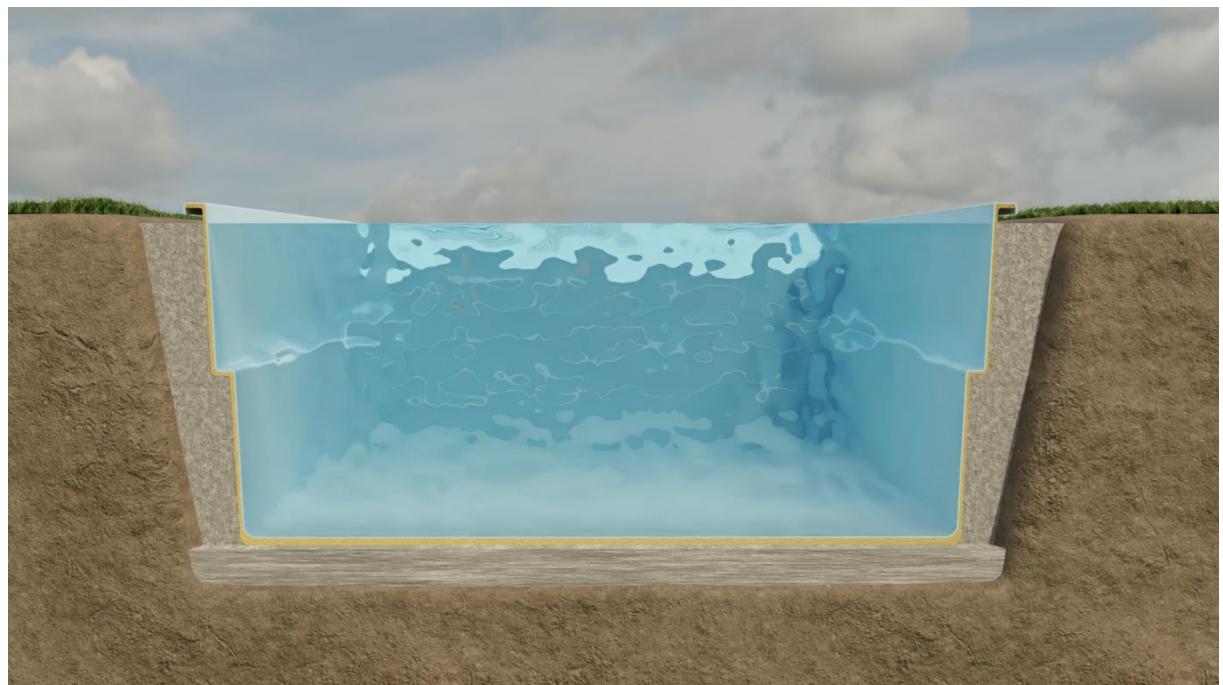
Klebefugen sollten mindestens 2-3 Stunden trocknen, bevor sie mit Wasser in Kontakt kommen.

Lampen

Lampen sollten parallel zum angeschlossenen Transformator angeschlossen werden. **Wenn Sie die Lampen direkt an eine 230-V-Stromversorgung anschließen, verbrennen die Glühbirnen.** Die Kabel müssen in einem Schutzschlauch (Conduit) zum Anschlusskasten geführt werden. Lampen können ohne Wasser nicht eingeschaltet werden - sie brauchen Kühlung! **Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem qualifizierten Elektriker hergestellt werden.**



Nach dem Anschließen der Geräte füllen wir den Graben weiter mit Beton oder Splitt (unter dem Rahmen) und füllen ihn mit Wasser (einen halben Skimmer).



Technikschat

1. Der Technikraum sollte nicht unter der Erdoberfläche liegen. Es wird empfohlen, **dass es etwa 20-30 cm herausragt.**
3. Der Filterraum muss sich **auf einer Bodenplatte befinden.**
2. Der Raum sollte ausreichend vor Regen und anderen Witterungseinflüssen sowie Grundwasser geschützt sein.
3. Der Filterraum sollte **mit Strom versorgt werden.**
4. Der Filterraum muss mit Frischluft versorgt werden, um die Geräte zu kühlen.
5. Jeder Filterraum hat einen Bodenablauf mit Klappe, **der an die Kanalisation angeschlossen werden muss.**

Wartung

Für einen einwandfreien und dauerhaften Betrieb des Schwimmbeckens und der Pooltechnik ist es erforderlich, das Becken und die Beckenausstattung regelmäßig (idealerweise einmal in der Woche) zu überprüfen.

Sie sollten regelmäßig:

- den allgemeinen Zustand des Schwimmbeckens überprüfen
- Verschmutzungen / Ablagerungen aus dem Pool mit speziellen Chemiernitteln entfernen,
- die Wasserparameter (einschließlich pH-Wert, Chlorgehalt usw.) kontrollieren,
- die Dichtheit und das Funktionieren der im Technikraum installierten Geräte (Filter, Pumpen und andere Geräte) kontrollieren.

Es ist verboten, aggressive Chemikalien zur Reinigung des Poolbeckens zu verwenden (z. B. Bleichmittel).

Service

In der Winterzeit sollte der Wasserspiegel im Becken 10 cm unter dem Niveau der im Becken installierten Geräte (ausschließlich Lampen) liegen. **Das Wasser sollte nicht vollständig aus dem Becken abgelassen werden.** Vergewissern Sie sich, dass sich kein Wasser in der Poolinstallation (Rohre, Anlagen) befindet, das einfrieren und die Pooltechnik beschädigen könnte. Die Filterpumpe/Gegenschwimmpumpe sollte ausgeschaltet und an einem trockenen und sicheren Ort gelagert werden.

Der Winterdienst sollte von einer qualifizierten Servicefirma aus der Pool Branche durchgeführt werden. Schäden, die durch unsachgemäßen Service verursacht wurden, fallen nicht unter die Garantie.

Weitere Empfehlungen

- Bei der Befestigung der Fläche rund um den Pool, z.B. für den Terrassenbau sollte der Verdichter nicht direkt am Becken verwendet werden. Ein minimaler Abstand von etwa 50 cm sollte eingehalten werden.
- Bei weiteren Arbeiten auf der Terrasse sollten leichte Gefälle des Geländes rund um den Pool vorbereitet werden, um die Pooltechnik vor Überflutung zu sichern.